

Detaillierte Beschreibung zum Didaktik-Workshop

"Clinical Teaching - Lehren und Lernen im Praxisblock"

Lernziele

Nach erfolgreicher Teilnahme am Workshop können Sie ...:

- eine "ganz normale" Praxisblockwoche gestalten
 - Studierende montags effektiv für eine erfolgreiche Woche in Ihrer Klinik primen
 - UaP abwechslungsreich und lernförderlich gestalten
 - Mini-CEX so einsetzen, dass Motivationseffekte entstehen
 - Studierende beim LaB durch Vorbereitung und Orientierungsgespräch zielführend begleiten
 - die Leistungen der Studierenden adäquat bewerten und konstruktives Feedback dazu geben
- die Studierenden in ihrer ersten Woche im Praxisblock unterstützen
 - Studierenden das Konzept und den Ablauf der neuen ersten Woche im Praxisblock erläutern
 - die Patientenaufnahme im LaB mit schrittweiser Reduktion der Betreuungsintensität begleiten und Techniken der Recherche zum Behandlungsanlass vermitteln
 - Möglichkeiten für das Üben praktischer Fertigkeiten als Vorbereitung auf die Mini-CEX aufzeigen
 - studentische Reflexion triggern und moderieren
 - den Ablauf einer "normalen" Praxisblockwoche vermitteln und dabei Lösungsansätze für mögliche Probleme mit Studierenden erarbeiten

Kursablauf

Mit Vorbereitungsaufgaben legen Sie die Grundlagen für effektive, kompetenzsteigernde Übungen im Workshop.

Tag 1 des Workshops widmet sich dem Ablauf einer "ganz normalen" Praxisblockwoche. Sie erarbeiten die Ziele der Lehr- und Prüfungsformate Unterricht an Patientinnen und Patienten (UaP), Mini-CEX und Lernen am Behandlungsanlass (LaB). Anschließend konzipieren und erproben Sie dazu passendes Lehrverhalten. An Tag 2 diskutieren Sie zunächst die besonderen Herausforderungen, die sich Studierenden beim Lernen im Praxisblock stellen und entwickeln Strategien, den Studierenden den Start in der ersten Woche im Praxisblock zu erleichtern. Methodisch erhalten Sie Impulse zur Grundidee der Unterrichtsformate (Tag 1) und den Besonderheiten der "ersten Woche im Praxisblock" (Tag 2). Zielgerechtes Lehrverhalten für die verschiedenen Lehrformate und konkrete Beispiele erarbeiten Sie gemeinsam mit dem Trainer in der Gruppe. Sie bekommen immer wieder die Möglichkeit, konkrete Unterrichtssituationen zu trainieren und dazu ein Videofeedback zu erhalten.

Im Anschluss an den Workshop wenden Sie das Gelernte durch Nachbereitungsaufgaben, die ebenso wie die Vorbereitungsaufgaben integraler und obligater Teil des Workshops sind, auf Ihre eigenen Unterrichtssituationen an.

Organisatorisches

Trainer: Dr. Bastian Malzkorn

Teilnahmezertifikat: Sobald die Nachbereitungsaufgabe erfolgreich absolviert ist, und wir den von Ihnen ausgefüllten Fragebogen zur Selbsteinschätzung bekommen haben, erhalten Sie Ihr Teilnahmezertifikat.

CME-Punkte: Die Veranstaltung wurde in der Vergangenheit von der Akademie der Ärztekammer Nordrhein für ca. 20 CME-Punkte (Kategorie C) zertifiziert. CME-Punkte werden für jeden Workshop neu beantragt.

Zertifikat Medizindidaktik NRW: Der Workshop richtet sich nach den Zertifizierungskriterien der Landesakademie für Medizinische Ausbildung in NRW (LAMA) und des Medizindidaktik Netzwerkes (MdN) des MFT. Er umfasst insgesamt 30 AE (18 AE Präsenzlehre im Workshop, 4 AE Vorbereitung, 8 AE Nachbereitung, davon 2 AE Konzeptionsarbeit, 2 AE eigene Lehrveranstaltung und Feedback, 4 AE Hospitation bei anderen Lehrveranstaltungen und Feedback). Möchten Sie das Zertifikat Medizindidaktik NRW erwerben, wird dieser Workshop dem Themenbereich II Lehren und Lernen zugeordnet, aus dem min. 1 Kurs absolviert werden muss.

Agenda des Workshops "Die erste Woche im Praxisblock"

Tag 1: Lehren und Lernen in einer "ganz normalen" Praxisblockwoche

14.03.2022

Schloss Mickeln, Blauer Salon

Uhrzeit	Titel	Methode	Gruppe
09:00	<i>Beginn Tag 1 (9:00 s.t.)</i>		
09:00	Lernziele, Ablauf des Workshops	Kurzvortrag	Plenum
09:15	Kennenlernen	Vorstellungsrunde	Plenum
09:45	Krankheitssystematik vs. (?) Lernen durch die Begegnung mit Patienten	Impulsvortrag	Plenum
10:15	Das Mustermanual für den Praxisblock	Kurzvortrag + Diskussion	Plenum
10:45	<i>Pause</i>		
11:00	Herausarbeiten von Benefits, Dos und Don'ts von UaP, Mini-CEX und LaB	Gruppenpuzzle - Teil 1 Expertengruppen	3 x 2-3 TN
12:00	Präsentation/Diskussion von Benefits, Dos und Don'ts: UaP, Mini-CEX und LaB, Offene Fragen im Plenum	Gruppenpuzzle - Teil 2 gemischte Gruppen	2 x 4 TN Plenum
13:30	<i>Mittagspause</i>		
14:15	Propädeutik am Montagmorgen	Praktische Übung mit Videofeedback	1 Doz. + 7 "Stud."
14:30	UaP strukturieren, <i>teachable moments</i> nutzen (Abdomen/Kniegelenk) untersuchen	Praktische Übung mit Schauspielpatient und Videofeedback, 360°	2 x 6 TN 1 Doz. + 3 "Stud." + B.
15:30	<i>Pause</i>		
15:45	UaP: Prüferrolle bei den Mini-CEX (Allen-Test)	Live-Analyse Feedback-Übung	1 "Stud." + 1 "Pat." + 7 Prüfende
16:00	LaB: Patientenzuweisung und Übergabe von Befunden (Thoraxschmerzen) Prüferrolle beim LaB: (Achillessehnenruptur) Mehr als Prüfen: Diskussion und Feedback bei verschiedenen Formen der Patientenvorstellung	Praktische Übung mit Videofeedback, 360 ° Video-Analyse Diskussion	8 Prüfende Doz. + Stud per Video Plenum
16:50	Resümee Tag 1	Donut-Runde - Teil 1	Plenum
17:00	<i>Ende Tag 1</i>		

Agenda des Workshops "Die erste Woche im Praxisblock"

Tag 2: Herausforderungen für Studierende im Praxisblock - und Lösungsansätze in der ersten Woche

15.03.2022

Schloss Mickeln, Blauer Salon

Uhrzeit	Titel	Methode	Gruppe
09:00	<i>Beginn Tag 2 (9:00 s.t.)</i>		
09:00	Resümee Tag 1	Donut-Runde Teil 2	Plenum
09:25	Ablauf Tag 2	Kurzvortrag	Plenum
09:30	Wo klemmt's Ihrer Erfahrung nach im Praxisblock? Herausforderungen und Lösungsansätze	Brainstorming Metaplan	Plenum
10:15	Die erste Woche im Praxisblock	Kurzvortrag, Diskussion	Plenum
10:45	<i>Pause</i>		
11:00	Propädeutik am Montagmorgen - zwischen Normalität und Meta	PP-Design, Übung mit Videofeedback, Opt.	Kleingruppe je Klinik
11:45	UaP: auf die Meta-Ebene wechseln - und zurück (Body Check, o.ä.)	Praktische Übung mit Schauspielpatient, Videofeedback, 360°	1 Doz. + 6 "Stud." + 5 Beob.
12:30	Supervision bei der LaB-Patientenaufnahme (Blut im Stuhl)	Praktische Übung mit Schauspielpatient, Videofeedback, 360°	1 Doz. + 3 "Stud."
13:15	<i>Mittagspause</i>		
14:00	LaB Recherche begleiten (Diarrhoe)	Ideensammlung, Praktische Übung, 360° Feedback	a) 2 x 6 TN, b) c): 1 Doz. + 3 "Stud."
15:30	<i>Pause</i>		
15:45	Hilfestellung für die Mini-CEX Vorbereitung geben Peyton (Sterile Handschuhe anziehen)	Praktische Übung mit Videofeedback	a) Plenum b) 6 x 2 TN
16:15	Wrap-up am Freitag	Konzeption jede Klinik, Videofeedback	Kleingruppe je Klinik
16:45	Zusammenfassung, Abschlussevaluation	Diskussion	Plenum
17:00	<i>Ende Tag 2</i>		

Feedback von Workshop-Teilnehmern

Feedback der Teilnehmer von September 2021:

- unterschiedliche Lernmethoden selber zu erproben- Feedbackmethoden weiter zu lernen
- Offene Feedbackkultur
- Gute Struktur, sinnvolle Handreichungen
- immer Konkrete Tips für Änderungen im Ablauf (beispielsweise Aufstellung von Studierenden am Bett) statt allgemeingültiges Feedback, das wenig gebracht hätte-
- ehrliches Interesse und Begeisterung für das Thema erkennbar und klar vermittelt
- ausreichende praktische Übungen
- Netter Dozent
- Trainer mit klasse Motivation, Positivität und Professionalität

Feedback der Teilnehmer von März 2021 (Distance Learning Edition):

- schnelle Transformation eines absoluten 'Hands-on' Workshops ins digitale unter den aktuellen Umständen.
- individuelles Eingehen auf Fragen und kurzfristiges Ändern der Kursinhalte bezüglich online Lehre
- kreative Gestaltung der Lehrmethoden zur Thematik 'Klinische Praxis im digitalen Setting'
- die erneute Verdeutlichung, inwiefern Patientin eigentlich sehr gut in den Online-UAK zu integrieren sind, auch welche Bestandteile der Online-Woche noch aufzuwerten sind.
- Gute, strukturierte Präsentation
- Positive Feedback Kultur wird gelebt. Paritätische Beteiligung aller Kursteilnehmer.
- sehr Interaktiv, an individuelle Fragen/Bedürfnissen angepasst, gutes Klima
- Trainer konnte eindrucksvoll verschiedene teaching tools darstellen und mir die praktische Anwendung nahebringen

Feedback der Teilnehmer von September 2020:

- exzellentes, spontanes Eingehen auf die Gruppe
- super Atmosphäre, die zur aktiven Teilnahme motiviert hat (2x)
- Anpassung an die aktuelle Situation
[Anmerkung: digitales Clinical Teaching zur Zeiten der COVID-19-Pandemie]
- Fokussierung auf die Zielsetzung
- Effektivität
- gutes Konzept, gute Struktur, sehr gute Lernergebnisse

Feedback der Teilnehmer von März 2020:

- besonders positiv: Lernen in der Kleingruppe und offener und sehr angenehmer Atmosphäre
- viel Raum für eigenes Üben
- hohe Kompetenz und didaktische Fähigkeit des Trainers
- sehr angenehmer Trainer: man hatte immer das Gefühl, dass der Erfolg und die Verbesserung der Lehre im Mittelpunkt stehen
- sehr konkret auf die Studienorganisation eingegangen
- Super-Demonstration zum Skill-Training

Feedback der Teilnehmer von September 2019:

- sehr gute Vorstellung der Methoden, ausreichende Möglichkeiten zu üben
- neue Methoden kennenlernen, üben
- aktive Mitarbeit
- Raum für Fragen
- gut strukturiert
- zu lang
- alles gut
- gute Gruppengröße